

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft Freiamt

**Band:** 3 (1929)

**Artikel:** Das Jahrzeitbuch von Wohlen. 2. Teil

**Autor:** Wohler, Leo

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1045920>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

---

# Das Jahrzeitbuch von Wohlen

(Fortsetzung.)

M A I U S.

19.) XIII. Kal. Potenciane virginis.

Die Crützwuchen. Anno domini 1533 E litera dominicali existente feria 2. a, ac feria 3. a et 4. a processionaliter cimiterium in Wolen circumivi ut moris ecclesie est. Sed feria sexta post ascensionis festum iui ad Sarmenstorff. Feria secunda rogationum de villa Villmergen veniunt ad nos cum cruce.

Die Kreuzwochen. Im Jahr 1533 mit dem Sonntagsbuchstabem E habe ich prozessionsweise den Friedhof in Wohlen umgangen. Am Freitag dagegen nach dem Himmelfahrtsfeste bin ich nach Sarmenstorf gegangen. Am Montag der Bittwoche kommen sie von Villmergen mit Kreuz zu uns. 95

Frouw Barbara Boßhartin, Conventfrouw deß Gotshuß Gnadenthal hat durch irer und irer vordern seelheil und seligkeit willen gestiftet und geordnet ein ewig Jarzyt und zu der kilchen zu Wollen handen gestellt und überantwortet, einen bermentinenen besiegelten brieff, dritthalben guldin gelltz in müntz jerlichen zinses, wysender off Hans Flurys und seiner brüdern hoffs, mit aller siner gerechtigkeit und zugehörde zu Wollen, vermög deß selben brieffs. Sol das jarzyt jerlich in der nechsten wuchen vor Pfingsten mit dreyen priestern, zweyen gesungenen emtern, eins von unser lieben frouwen, das ander von den abgestorbenen gehalten und begangen, deßglichen jedem priester von dem zins ein halb guldin, der kilchen einen halben guldin, den armen lüthen auch einen halben guldin jerlich gegeben und usgeteilt werden. Actum uff mittwuch den 24. May Anno 1590.

Die obgemeldte Frouw Barbara, stifterin des jarzyts ist  
in Gott dem Herrn geschieden, den 14. Weinmonat 1604, Gott  
begnadige ire und aller christgläubigen seelen. 96

**21.) XII. Kal. Vitalis martiris.**

Hodie Constantinus cum Helena matre Judeos omnes congregantes crucem manifestarunt omnino venerabile lignum, lignum ante secula mirabile buteo in diario orientalium. Anno 313 sub summo pontiphice Silvestro.

Konstantin mit seiner Mutter Helena haben alle Juden versammelt und ihnen das hochehrwürdige Holz des Kreuzes, das seit Jahrhunderten wunderbare Zeichen, geoffenbart.

Buteo im Diarium der Orientalen im Jahre 313 unter dem Papst Silvester. 97

**24.) IX. Kal. Translacio s. Dominici confessoris.**

Als man zalt in dem jar 1529 wasz man verbrennen die Bilder zuo Wollen an einem mentag frü, deßglichen auch zuo Vilmergen, zuo Niederwil, zuo Hegglingen, zuo Wollenschwil und zuo Gössliken, als an eim tag, am 24. tag Meyen. 98

**25.) VIII. Kal. Urbani pape et martiris. Translacio sancti confessoris Francisci.**

Im jar do man zalt tusend fünfhundert und XXVIII jar, wass ein sturm in Empteren. 99

**26.) VII. Kal. Bede presbiteri.**

Anno 1519 starb herr Johannes Hübli, plebanus unserer Kirche. 100

M. Christian Streublin hat für sich und seine eltern, gefreundte und verwandte an ein ewiges jarzeit gestiftet, 1 viertel kernen, celebranti ein halbes viertel, sol ghalten werden 27, May oder 21. October uf Ursula. Michael Weiß tunc temporis decanus et plebanus in Wollen, anno 1639 die 5. May. 101

**29.) IIII. Kal. Maximi archiepiscopi.**

Lienhart Wartis alt Weibell hat an ein ewig Jarzyt gestiftet, 3 fierling kernen jährlich zinß für diejenigen personen, so ihnen 1641 in der leidigen Brunst begesprungen, hilf und handreichung gethan handt und die alhier zu Wolen an Mitt-

woch nach dem hohen Pfingsttag gewesen vormittag, von 2 kleinen jungen Buben, deren der jüngste alhie, der ander aber by Rheinfeld daheimendt war, mit fleiss angesteckt worden, welche sie so von den Allmusen erzogen und ernert worden, die Ursach aber ist unbewüßt. In diesser Brunst sind 14 hüser oder firsten umb die obere Schmitten herumb mit der Schür zum Pfarrhoff gehörig, in die eschen gelegt worden. Item es soll auch gedenket werden deren, für die er weiters schuldig ist zu bitten. Von diesem kernen soll folgen dem Priester 2 fierling, der Kirche 2 fierling.

Inscripsit Joannes Jacobus Letter, decanus et plebanus,  
anno 1651. 102

30.) *III. Kal.*

Anno domini millesimo quingentesimo vicesimo nono die domenica combusserunt idola in Büntzen, hoc est penultima die Maii.

Im Jahr 1529 am Sonntag haben sie zu Bünzen die Bilder verbrannt, es ist der zweitletzte Tag des Mai. 103

31.) *II. Kal. Petronelle virginis.*

Hennßli Heggly und Elß sin hußfrouw hand gesetzt und geordnet ein fiertel kernen durch ir beder sel heil willen und aller ir vordern und kindern und Beli Jmhoff und Elß Sumerhaldin und gatt das fiertel kernen ab einem huß und was darzuo gehörtt zu dem huß da Hannß Stapffer in gesin ist, hatt ietzung Hannß Negeli, davon gitt man einem lüttpriester ij schilling, das er inen begange ir jarzyt. 104

---

*J U N I U S habet dies XXX. luna XIX.*

2.) *IIII. Non. Marcellini et Petri martirum.*

Jogli Michell hat für sich und sein Vater und Mutter, gefreundt und verwandte an ein ewig Jarzeit gestiftet 10 gulden müntz. Darvon celebranti 10 ß. sol 3. Juni gehalten werden.

Inscripsit Michael Weiß, decanus et plebanus in Wollen,  
anno 1639 May 5. 105

5.) *Nonas. Bonifacii martiris et sociorum eius.*

Elsi Hegklin und Beli Imhoff ir mutter hatt gesetzt und geordnet zwey fiertel kernen ab einem acher hinden uff ziegler ein zilige juchart und der acher gitt kein zenden und buwt inn Heini Imhoff, darvon gehörent dem lütpriester zwen schilling. 106

6.) *VIII. Idus.*

Laurentz, Anna und Barbara Rommelharten wyland M. Bernhard Rommelharten deß Küfers habent gestiftet ein ewig Jarzeit mit 10 gulden in müntz, für sich, gedacht ihres Vaters und Mutter, großvater, großmutter ehemann und weib, kinder, gefreundt und verwandte, Davon sol folgen dem priester 7 ß, der kirche 7 ß.

S, Sebastiani anno 1631 verzinsets Hannß Hümbeli genannt pfister der jüngere von und ab einem huß und boumgarten der von Leontz Rommelharten koufft, stoßt an Walter Seyler, andersits an die Bremgarterstraß, zum dritten an Christen Graff huß und boumgarten, ist ledig bis an bodenzins, fall und ehrschatz, so gen Muri gehört. 107

7.) *VII. Idus.*

Jacob Dubler hat für sich, seine Eltern und geschwüstri- gen an ein ewig Jarzyt gestifftet. 14 guldin hauptgut, sol vom zins folgen der Kirche 8 ß, dem Priester 20 ß.

Inscripsit Actum Ao. 1657 per J. J. Letter. 108

16.) *XVI. Kal.*

In festo corporis christi statuerunt et voverunt communitas nostra tota cum augustissimo eucharistiae sacramento plebanio deferente circumire communitatem et pascua iumentorum singulari benedictione ad hoc destinata benedictione et tremendo eucharistiae sacramento santificare, ne per stryges et veneficos inficiantur et pereant iumenta, sed ab omnibus praeserventur incantationibus ac beneficiis quod hactenus efficacissimum et saluberrimum experti, sclopetariis ante et post sacerdotem christiferum comitantibus et finita benedictione cum sacro explodentibus uti hactenus solitum et tribunis plebis pulverem tormentariis administrantibus, quibus finitis et sacrossaçto

missae officio tenentur plebano frugale prandium pro labore solvere.

Actum 1639 et inscriptum per Michaelem Candidum, tunc temporis decanum et plebanum in Wollen. 5. May.

Am Fronleichnamsfest hat unsere Gemeinde gelobt und beschlossen, mit dem allerheiligsten Sakrament, das der Pfarrer trägt, im Dorf einen Bittgang zu halten und die Viehweiden nach einem besondern, dazu vorgeschriebenen Segen zu segnen und durch das ehrwürdige Sakrament zu heiligen, dass sie nicht durch Hexen und Zauberer verdorben werden und das Vieh zu grunde gehe, sondern von aller Zauberei und Giftmischerei bewahrt werden, was bis jetzt als sehr heilsam und nützlich erfahren; Gewehrschützen sollen vor dem Allerheiligsten und nach dem Priester, der das Allerheiligste trägt, gehen, und wenn er den Segen erteilt hat, schießen, wie es bis jetzt Brauch gewesen, indem der Gemeinderat das Schiesspulver lieferte. Am Ende und nach Schluss der hl. Messe sind sie gehalten dem Pfarrer ein einfaches Essen zu spenden für die Mühe.

Geschehen 1639 und eingeschrieben durch Michael Caudius, derzeit Dekan und Pfarrer von Wohlen. 109

17.) XV. Kal.

Circa annum 1656 pro praefato prandio a communitate plebano datus fuit ortulus foris in via publica retro chorū iacens.

Ungefähr ums Jahr 1656 wird dem Pfarrer für vorerwähntes Essen von der Gemeinde das Gärtchen hinter dem Chor an der öffentlichen Strasse gegeben. 110

18.) XIII. Kal. Marci et Marcelliani martirum.

Dedicatio huius ecclesie est dominica proxima ante festum Johannis baptiste. 111

Etiam dedicatio in Oberwil ob Bremgartten gelegen. 112

Dedicatio huius ecclesiae deinceps celebratur dominica secunda in Octobri, translata anno 1663 ex licentia ut praesens authenticarum exemplar testatur. 113

Item allweg uff mentag nach der Kilchwiche solttend die gmeinen Jarzyt ghalten werden der Stiffter und gütäter der kilchen. Hie volgend nach die gmeine jarzitt deren so zu hilff than hend an die kilch zu Wolen und also hennd gmein kilchgnossen mit eins lüttpriesters gunst und willen das zu than alle jar uff die nach kilchwij und bittend gott für:  
Item Hannß Summerhald dat 7 guldin in auro,  
Item Beli Strebel dat VI guldin in auro ad fabricam.  
Item Werni Rotenng dat V guldin an die kleinen gloggen.  
Item Jtti zu der Aa dat iij lb. ad fabricam.  
Item Künrad Meyster dat i gulden ad fabricam.  
Item Beli Jmhoff und Elsi Sumerhald VI gulden ad missale.  
Item Grett Woleri dat . . . ad fabricam.  
Item Mechtild Bücherin dat i lb. ad fabricam.  
Item Hannß Bürckhart dat iij ß geltz von Gugerlis hofstatt.  
Item Peter Kristen und Üli Kristen und Verena ux. dat iiij gulden in auro ad fabricam.  
Item Beli Jmhoff dat 7 ß ad fabricam.  
Item Bürckhart Blytzenbücher und Anni ux. dat 7 ß.  
Item Rüodi Lochinger et filius dat iij ß geltz vom garten obno bim bächli.  
Item Hannß Flury und Elsi Konninger dat ein mäßgwand.  
IIItem Elsi Kolerin dat V ß ad fabricam.  
Item Welti Bomler dat 7 ß und ein meßgewandt.  
Item Matz Lütti dat I gulden ad fabricam.  
Item Rüodi Sutter dat I ß geltz vo der hofstatt güpf.

114

21.) XI. Kal. Albani martiris.

Anna Steinmann hat geben ein altar thüch. Item Margret Koch hat ein altar thüch geben in die capellam St. Anna. 115

22.) X. Kal. Paulini episcopi. Decem milia martirum.

Das fest und tag der zehentusendt rittertag, das ist gsin der höptman Mauritius mit siner Xselschafft.

Hoc festum semper celebratur 22. istius sub praecepto A. B. 116

23.) VIIII. Kal. Vigilia.

Der wohl Ehrwürdige Geistliche höchsten wohlgelehrte Herr Joan Bernhard an der Matt, gewester pfarrherr zu Eg-

genwyl, dan Wohlen, wie auch Camerer des löbl. Capitels Mellingen hat an ewiges Jarzeit gestiftet 100 gulden in müntz für sich und seinen Vater und Mutter sel., derby soll auch gedenket werden des hochw. geistlichen Herrn Christian an der Matt, gewester Pfarrherr und Decan vorermelten Capitels Mellingen. Dannethin soll auch gedenket werden seiner übrigen zwey Brüdern, Schwöster, freundte und verwandte. Soll gehalten werden mit 3 hl. Messen, für die seine soll folgen dem Lütpriester 30 ß. denen zwey frömden Priestern jedem für die seine 25 ß.

Inscripsit Placidus Josephus Rey, plebanus anno 1755.

117

24.) *VIII. Kal. S. Johannis baptiste.*

Sant Johannstag des heiligen mans des töuffers und vorlöuffer unseres Herrn Jesus Christus, patronus altaris sancti Leonardi.

118

Dedicatio in Gnadenthal erit dominica prima post Johannis, etiam in villa Dottikon, etiam in Bettwil prope Sarmenstorff.

119

26.) *VI. Kal. Johannis et Pauli martirum.*

Die wetterßherren, bet wetterßheilgen.

Junghannß Meyer hat für sich, seine Eltern, geschwüsterte, wyb und kinder, gefreundte und verwandte seligen, an ein ewig Jarzyt gstifftet, 30 guldin in müntz hauptgut. Vom Zinß soll folgen dem Priester I lb., der kirchen I lb. und armen lüthen I lb.

Inscripsit Johannes Wiß ex Bremgarten, illo tempore parochus in Wolen, anno 1583.

120

28.) *IIII. Kal. Leonis pape. Vigilia.*

Barbara Wohlerin hat für sich und ihre lieben Eltern selig, Hanß Caspar Wohler und Verena Wullschleger, item für ihre geschwüstrigen Werni Christen und Elsbeth Wohlerin, auch für ihren Ehemann selig Andreas Wartis der Weibel allhier und an ein ewig Jarzyt gestifftet, 20 guldin hauptgut, soll jährlich mit einer hl. Mess die Jarzyt ghalten werden, darfür

soll vom Zins dem Priester folgen 20 ♂, dem Kirchmeyer 3 ♂, dem Sigrist 3 ♂, das übrige der Kirchen.

Inscripsit 11. Febr. 1672 Joannes Jacobus Letter, plebanus et decanus. 121

*30.) II. Kal. Commemoracio s. Pauli. Teobaldi confessoris.*

Unter dem Hochw. Herren Laurentius Heydegger, abten zu Muri ist die Enderung derjenigen Hüseren geschehen, so gen Niederwil gehörten, deren gewesen sind 19 Hüser und so gen Göslikon, welches waren 18 Hüser pfärrig sind gesin. Diese 37 Hüser sind in die Pfarrei Wolen angenommen worden ohne einige Compens, als daß die Inwohner dieser Hüseren sich einhellig verbunden mit andern Angehörigen zu Wolen, an Heiligtägen einem Lütpriester daselbst auch das Opfer abzustatten und auch daß die Fastnachthüner sollen von solchen Hüsern dem Gotshus Muri geben werden. Und dieses ist hernach anno 1521 von den Obern confirmiert worden, unter dem Herrn Jacob Schetweg, so da zumohl Leutpriester zu Wolen ist gsin. 122

---

*J U L I U S habet dies XXXI, luna XXX.*

*1.) Kal. Octava s. Johannis baptiste.*

Anniversarium zu Bremgartten deß Fürsten von Oesterreich. 123

1604 vergabt der erbar und bescheiden Caspar Michel, Müller von Wolen diser Kilchen ein nüwen Kelch, 22 silber Kronen kostend. Von wegen etlicher wichtiger sachen, so im am Lib widerfaren durch fürbitt Mariae gehulfen worden und ist von mir Werner Mayer von Bremgarten no pfarher alhier uf das fest Visitationis Mariae zum ersten mol gebrucht worden. Gott derowegen vor witherem unfall behüten und bewaren welle. 124

*2.) VI. Non. Processi et Martiniani martyrum. Festum visitationis beate Marie virginis subpraecepto ecclesie ab Urbano sexto institutum. Purificationis, Annunciationis, Assumptionis, Nativitatis, Presentacionis et Concepcionis.*

Barbara Leuti seelig hat für sich, ihren Vatter, Mutter, grossvatter, grossmutter, geschwüstrigen und verwandten seelig an eine ewige Jarzytt gestiftet, 20 guldin in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem priester 1 lib. der kirchen 1 lib. Visitationis b. Marie v. gehalten werden.

Actum anno 1642 per J. J. Letter, decanus. 125

4.) *III. Non. Udalrici episcopi.*

Ein Jarmärkt zu Mellingen. 126

6.) *II. Non. Octava apostolorum Petri et Pauli.*

Hac die anno 1735 sepulitur Adm. Rdus. Dominus Josephus Antonius Bruhj, parochus in Niederwil. R. I. P. 127

7.) *Nonis. Willibaldi episcopi.*

Dedicatio in Merenschwand et Schongau dominica prima post Udalrici. 128

8.) *VII. Idus. Kylianii martiris et sociorum eius.*

Den 8. Tag July des 1613 jars isd disser Hälm uffgrichtet worden und von einer Ersamen Gmeind ist diser obgemelter Hälm dem Wärchmeister Thomas Lochinger von Villmergen verdinget worden und alles wie man scheinbar sieht, dass er einer Ersamen Gmeind kostet 450 gulden und domal was pfarrherr hiezu Wollen herr Pangratius Schmid von Hitzkirch und was Undervogt Andreas Meyer, und Dorfmeyer waren Ully Koch und Hanß Woller und ersten fendrich Caspar Michel: dies alles gschach under dem hochw. herrn Johann Jodoco Singissen, Abt des gotshuß Muri. (Anmerkung: In den Knopf des neuen Helmes liess die Gemeinde durch Pater Johann Kaspar Winterlin in Muri eine Urkunde in Form einer Kupferplatte hineinlegen, worauf P. Winterlin die Geschichte des Turmbaues kurz eingraviert hatte. Im Jahre 1829 fand sich diese Urkunde noch vor und befindet sich wohl heute noch gut verwahrt im Turmknopf). 129

Anno domini tusend drühundert und sechsundachtzig Jar occisus est illustr. princeps Leopoldus dux Austrie vor Sempach. Zu Küngsfelden lit er vergraben. 130

*10.) VI. Idus. Septem fratrum, filiorum s. Felicitatis.*

1756 ist der alte Hälm, weil er baufehlig, ab den alten Mauern herunter geschlissen worden. Disser neue thurm, wie solcher dermahlen da steht, von dem ersten gsims an neuauerbaut worden und verdinget gewesen dem Meister Frantz Meeder zimmermann und weibel zu Bosweil, welcher das holtz werk, die murerarbeithen Leonhart Abt, murer zu Büntzen gemacht haben. Die Bürger und Gmeindsangehörigen haben die fuhren gethan und täglich darbey der Ordnung nach gefrount.

Eben in diser Zeit ist die neue grosse glogggen gemacht, von Antoni Keiser zu Zug gegossen worden, indem vorher niemols mehr den 3 glogggen gewesen, es war disere zu ehren der hl. Jungfrau der Marterin Barbara den 28. Herbstmonat consecriert worden von dem hochwürdigsten, dess hohen römisichen Reichs Fürsten dem Herrn Fridolinus Kopp, Abt zu Muri. Dissere zwei Werk, thurm und glogggen haben in allem gekostet, in circa circiter. Dazumals war Pfarher all hier Herr Plazidus Josephus Rey von Muri, Untervogt Herr Leonard Antoni Wohler, Weibel war Joseph Wohler. 131

*13.) III. Idus. S. Heinrici imperatoris et confessoris.*

Dedicatio in Gnadenthal dominica prima ante Margarethe alterata mutata et antea fuit dominica post festum divj Johannis baptiste. 132

Wernherus dictus Spreng dedit huic ecclesie quinque aureos ad campanam minorem, cuius memoriam habeatis propter deum. 133

*14.) II. Idus.*

Nota des werchs und flachs halb zücht man gwöhnlich umb Margrethen us. 134

*17.) XVI. Kal. Alexii confessoris.*

Hanß Diepoldt und Margreth Wetzlerin seelig, sein haußfrauwen, exules von Schlierbach, hand an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgutt, sol volgen vom zinß dem priester 1 lib., der kirche 1 lib.

Inscripsit Joannes Jacobus Letter, decanus et plebanus anno 1650. 135

18.) *XV. Kal. Materni episcopi.*

Heini Jmhoff, Elsen Heglinen brüder hatt geben und gesetzt ein fiertel kernen ab einem acher zum graben im Wile zelg und ab einem acher bletz stoßt an margel grüben ussen dem lütten acher, dervon ghörtt dem kilchherren sechs haller.

136

21.) *XII. Kal. Arbogasti episcopi, Praxedis virginis.*

Dedicatio in Surse, Muri et Sengen dominica prima ante Magdalene.

137

26.) *VII. Kal. Anne matris Marie.*

Nota patrocinium Anna matris Mariae, patrona capellae. Mariae feriatur.

Es ist zu wüssen, dass ein lütpriester und gmein kilchgenossen zu Wollen hannd einhellig uff gnon Sannt Annen zu fyren wie ein ander bann fyrtag und ob einer ungehorsamer das nit halten welti, so mag ein lütpriester im den banschatz abnemen als vil iij lib. und gschach uff Sannt Annen tag als man zallt von der burt Christi MCCCCCLXXVI jar.

Item uff Sunntag nächst nach sant Anna tag fallt wichung der Capel und ist von alters gwicht in der er des mittlidens Marie, sant Anna, auch Fridolini et Barbare virginis und ist im 1576 jar widerum daruff reconciliert und bestettet. 138

29.) *III. Kal. Felicis pape et martiris, Symplicii, Faustini et Beatricis.*

Ego frater Martinus de Peyer natus ex Rinow monachus ex coenobio Wettingen anno dni. millesimo quingentesimo quinquagesimo primo factus plebanus hoc tempore in Wollen.

(Spätere Hand) Vilissimus apostata factus. 139

---

*A U G U S T U S habet dies XXXI, luna XXX.*

3.) *III. Non. Invencio s. Stephani prothomartiris, patronus huius ecclesie.* 140

4.) *II. Non. Justini presbiteri.*

Dedicatio in Münster inferioris ecclesie S. Stephanii semper dominica proxima post festum inventionis s. Stephanij erit.

141

5.) *Nonis. Oswaldi regis. Dominici confessoris.*

Anni Hunni mitt iren zweyen schwesteren hatt gesetzt  
zwey fiertel kernen uff einer matten in dem obern heytten  
mos underm buchenbül in der hindre matten in dem obren  
heytten mos, davon gitt man dem lüttpriester ij ß, das er iren  
jartzit begange uff mentag nach sant Laurentzen tag. 142

9.) *V. Idus. Romani martiris. Vigilia.*

Anno 1732 9. Augusti in templo parochiali Wohlensi in  
aditu ad chorum sepelitur plurimum R. Praen (obilis et) cla-  
rissimus Dominus Franc. Leontius Weissenbach, notarius apo-  
stolicus, parochus in Lunkhofen annis 28, ven. capituli Brem-  
gartensis sextarius sacramentis omnibus munitus ex apo-  
plexiâ ad ultima deductus annis tribus cum dimidio ex eodem  
malo antè ad officia parochialia inhabilis factus et octo ultimos  
menses hic cum fratre suo esse iussus pios manes, qui haec  
legis, Deo commenda, et animae precare requiem aeternam.

Ita rogit frater Hieronimus Weissenbach loci parochus  
indignus.

Im Jahre 1732 am 9. August wird in der Wohler Pfarr-  
kirche beim Eingang zum Chor beerdigt, der hochw. hochge-  
ehrte, angesehene Herr Franz Leonz Weissenbach, Apostoli-  
scher Notar, Pfarrer zu Lunkhofen, während 28 Jahren des  
ehrw. Kapitels Bremgarten Sextar, mit allen Sakramenten ver-  
schen durch einen Schlagfluss seinem Ende nahegebracht.  $3\frac{1}{2}$   
Jahre vorher in Folge dieses Uebels für die Pfarrverrichtungen  
unfähig geworden, und die 8 letzten Monate hier mit seinem  
Bruder zu verweilen genötigt. Mögest du, der du das liesest,  
Gott seinen Geist empfehlen und seiner Seele erflehen die ewige  
Ruhe. So bittet sein Bruder Hieronimus Weissenbach unwür-  
diger Pfarrherr allhier. 143

10.) *III. Idus. Sancti Larencii martiris.*

Dedicatio in Baden dominica proxima ante assumptionis,  
etiam in Sarmenstorff dedicatio altaris capellani ibidem, est  
magnus concursus populi. 144

Laurencii martiris patrocinium in Egenwyl. 145

12.) *II. Idus. Clare virginis.*

Anna Meyerin seelig hat für sich und ihr Ehemann Andreas Woler, auch ihre Eltern und Kinder, an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 gl. hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 20 ₣ für eine hl. Mess, welche gelesen werden soll.

Inscripsit J. J. Letter, decanus et plebanus in Wolen anno 1663. 146

15.) *XVIII. Kal. Assumpcio s. Marie virginis.*

Patrocinium in capella S. Mariae agitur hoc ex praecepto D. R. suffraganii nostri anno reconciliationis praedictae capellae MDLXXVI. Da was ich Bernhardus Franck Kilcher dißer Pfar, hab ich allwegen ein sermon than de compassionē Mariae, auch mit verkündigung consuetae indulgentiae. 147

Martha Eppißer hat für sich und seine Eltern Üli Eppißer und Barbara Dalj, Verena Eppißer sein Stiefmutter, Anna Wildin, item Hanß Üli Wildi ihren Ehemann an ein ewig Jarzeit gestifftet 20 gulden, vom Zins celebranti 20 ₣, sol jährlich auf assumptionis b. v. Mariae celebriert werden.

Inscripsit Michael Weyss, decanus et plebanus in Wolen anno 1639. 148

17.) *XVI. Kal. Octava s. Laurencii.*

Martha Eppisser seelig hat weiters der Kirche zu Wolen vergabt, fünfzig guldin in müntz hauptgut, es sollen für sie und die ihrigen jährlich noch 3 hl. Messen nach gelegenheit gelesen werden, uss welchen eine de B. Marie V. sein wirdt. Dafür soll vom Zins folgen dem Priester 3 lb., der Kirchen 3 lb., dem Kirchmeyer 5 ₣, dem Sigrist 5 ₣.

Inscripsit J. J. Letter, decanus et plebanus in Wollen anno 1661. 149

Dedicatio in Merischwand erit dominica proxima ante Bartholomey, etiam in Bremgartten. 150

23.) *X. Kal. Vigilia.*

Michel Mundtweiler seelig hat für sich und seine haussfrauw Margret Hübscherin, sein Vatter seelig Marti Mundtweiler und seine Mutter seelig, wie auch für seine Kinder: Üli, Margreth, Anna, Barbara und geschwüsterle und verwandte an

ein ewig Jarzyt gestiftet 20 gulden in müntz hauptgut, vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib., der Kirchen 1 lib.

Inscripsit J. J. Letter, plebanus anno 1645. **151**

**24.) IX. Kal. S. Bartholomei apostoli.**

Ein grosser fee merckt zu Sant Wolfgangen in Zugerpitt. **152**

Am nächsten tag nach Bartholomey ist jarmerckt zu Bremgartten. **153**

Dominica proxima ante festum Bartholomei est vera dedicatio in Bremgartten, etiam in Merischwand, et dominica post Bartholomey dedicatio in Büntzen et in Muri. **154**

**27.) VI. Kal. Rufi martiris. Gebhardi episcopi.**

Vera dedicatio in Hermetschwil. Alterata est in festum pelagij anno 1532. **155**

**28.) V. Kal. Augustini episcopi. Hermetis martiris. Pelagii martiris.**

Vera dedicatio in Hermetschwil translata in dominica cantate 4. post pascha. **156**

---

*S E P T E M B E R    habet dies XXX, luna XXX.*

**1.) Kal. Sanctorum XII fratrum. Egidii abbatis. Verene virginis.**

Allwegen am nächsten Samstag nach Verene ist ein grosser Jarmärckt zu Baden in der Stadt, dessgleichen uff Samstag nach dem pfingstmarckt Zurzach auch ein grosser jarmärckt zu Baden. **157**

Dedicatio in Wohlenschwil. **158**

**7.) VII. Idus.**

Hanß Jogli Hümbeli der Krämer hat für sich, seine Eheweyber Verena Donatin seelig und Anna Furterin, sein Vatter und Mutter, Kinder, geschwüstrige und verwandte an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib., der Kirche 1 lib.

Inscripsit actum J. J. Letter, plebanus anno 1658. **159**

8.) *Nativitatis gloriose virginis Marie. Adriani martiris.*

Dominica proxima post festum Nativitatis s. Mariae erit dedicatio in Wallischwil etiam in Süss, Lunkhofen et Mellingen. 160

Dominica ante festum Nativitatis s. Mariae est vera dedicatio in Villmergen. 161

11.) *III. Idus. Sanctorum martirum Felicis et Regule, Prothi et Iacinct.*

Nota vera dedicatio in Egenwil erit dominica proxima Felicis et Regule. 162

14.) *XVIII. Kal. Exaltacio s. crucis. Cornelii et Cypriani mart.*

Anno cristi 1723 hoc die in arce Sandegg e vivis excessit Reverendissimus, illustrissimus Dominus D. Placidus Abbas Muriensis S. R. I. Princeps annorum 28 optimè de principali monasterio meritus, vivat Deo.

Im Jahre 1723 an diesem Tage starb auf dem Schlosse Sandegg der hochwürdigste gnädige Herr Plazidus, Abt von Muri des hohen römischen Reiches Fürst während 28 Jahren hochverdient um das fürstliche Stift. Er lebe bei Gott. 163

Anno dni. 1533 fuit dedicatio angelica in loco Heremitarum. E litera dominicalis fuit eodem anno.

Im Jahre des Herrn 1533 war die Engelweihefeier in Einsiedeln. 164

18.) *XIIII. Kal.*

Der wohlerwürdige geistliche hoch und wohlgelehrte Herr Joan Jacob Letter von Zug, gewesner Decan des löbl. Capitels Lenzburg ietz aber Mellingen, pfarrherr alhier zu Wohlen hat an ein ewig Jarzyt gestiftet 200 gulden capital. Erstlich für sich, und seine lieben Eltern seelig, als nemlich hochlöbl. Leutenant Hans Jakob Letter des Raths zu Zug und Frauw Veronica Uttinger und derby soll auch gedacht werden seiner lieben grossvättern und grossmüttern, des hohen Statthalter hauptmann Caspar Letter des Raths zu Zug und Anna Wölfflin. Auch hochlöbl. Oswald Uttinger gewesner Leutenant und Frau Maria Beuggin sel. Weiteres soll auch gedacht werden seiner lieben Brüderen und Schwestern, als hochlöbl. Seckelmeister

Caspar Letter des Raths zu Zug und seiner geliebten Eefrauen Dorothea Richener, auch hochlöbl. pfleger fendrich Johann Baptist Letter und seiner geliebten Ehefrauw Maria Jacobea Brandenberg, auch hochl. vogts Frantz Letter und seiner geliebten Ehefrauw Martha Brandenberg, auch Frau Anna Letter und ihres geliebten Eheherren Michael Müpfli. Auch soll gedacht werden seiner hochw. Gnaden herrn Johann Jodok Singissen, gewesner Abt des lobw. Gotshuses Muri und hochl. P. Letter, Conventherr dasselbsten, wie auch seiner hochwürdigen Schwester Catharina Letter, Abtissin des löbl. Gotshuses Frauenthal, aber auch soll gedacht werden seines geistlichen Herrn Vaters und seiner Mutter als auch herrn hauptmann Wolfgang Brandenberg und Frau Margret Sonnenberg und aller derjenigen, für die er schuldig zu bitten. Vom Zins soll folgen dem Priester für 5 hl. Messen 5 lib., der Kirchen 3 lib. 15 ß.

1676 Franc Brunner, plebanus. 165

20.) XII. Kal. Sanctorum martirum Eustachii et sociorum eius. Vigilia.

Dedicatio in Keyserstuhl. 166

Item Heini Summerhald hat gsetzt der kirchen ein fiertel kernen für inn und sin kind ab einem acker uf dem atzenbach in dem farn, da gat ein brachweg über, ghört davon dem lüt-priester iij ß, git Hanß Sumerhaldt. 167

22.) X. Kal. Sanctorum martirum Mauricii et sociorum eius.

Dedicatio in Boßwil erit dominica proxima post Mauricii festum. 168

24.) VIII. Kal. Concepcio s. Johannis baptiste.

Nicolaus Elsen constituit duo quartalia tritici pro remedio anime sue et patris sui Heinrici et matris sue Richentze Täddingerin necnon et uxoris sue Beline de Vilmeringen de agris videlicet ab einem acher uff Ziegleren, gat über den weg, und ein acherbletz, stoßt uff Steinlers matten und ein acherbletz, litt uff dem Bolle, stoßet gegen margelgrüben, darvon wird einem lüttpriester ein fiertel kernen das er iren jarzit begange mit zweyen messen in der wuchen vor Michallis, Heini Jmhoff.

169

29.) *III. Kal. Mychahelis archangeli.*

Dominica proxima post festum Michaelis erit dedicatio in  
Heggklingen. 170

30.) *II. Kal. S. Jeronimi prespiteri et confessoris. Ursi et so-  
ciorum eius martirum Solodorensium.*

Her Michel von Memingen Convent her zu pfävers hatt  
unser frowen den Spicher geben und da von sol werden dem  
lütpriester zu Wolen jerlichs zins ein schilling haller das er  
im begange sin jarzt, allwegen am nechsten tag nach sant Mi-  
chels tag, lebendig und tod und sol die kilch den Spicher in ere  
behalten, were aber sach, das der kilchen des Spichers begerte  
umb ein zins, so sol man im den vor menglichem lichen, es wäre  
denn sach das die kilch dess Spichers selber bedörfte zu bru-  
chem. 171

Vera dedicatio in oppido Zug apud festum Michaelem. 172

---

1.) *Kal. OCTOBRIS. S. Remigii episcopi et confessoris.*

Hans Hembermeyer seelig hat für sich, sein Vatter und  
Mutter, geschwüstrige und Verwandte, an ein ewig Jarzyt ge-  
stiftet 30 gulden in müntz hauptgut, es sollen 2 hl. Messen  
gelesen werden, davon dem Priester 2 lb., der Kirche 1 lb.

Inscripsit J. J. Letter, decanus et plebanus anno 1651. 173

2.) *VI. Non. Leodegarii episcopi et martiris.*

Nota semper proxima die post festum Leodegarii est vera  
dedicatio in Lucerna im hoff. 174

Anno Domini MDCLXII die 7. Mensis Octobris consecravit  
Reverendissimus D. D. Georgius Sigismundus episcopus He-  
liopolitanus et suffraganeus Constantiensis dua altaria aptius  
exstructa in ecclesia parochiali Wolensi: Nempe summum al-  
tare in choro in honorem SS. Leonardi, Confessoris, Joannis  
Baptistae, Stephani prothomartiris, Sebastiani Mart., Barbarae  
et Catharinae V. V. et M. M. eidem inclusit reliquias S. S.  
Mart. Castorii ac Hilariae, in Rordorf corpus illius, huius  
uero in Mellingen requiescit et S. Arthemii M. alterum vero  
altare extra chorum ex latere versus meridiem in honorem  
S. S. Caroli Borromaei episcopi, Francisci Seraphici, Antonii

de Padua, Wendelini abbatis, Dorotheae et Appoliniae V. V. et M. M. reliquias in eo inclusit: S. S. M. M. Castorii, Hilariae atque Synesii, cuius corpus in Bremgarten habetur, ac singulis Christi fidelibus hodie unum annum et in die anniversario consecrationis huiusmodi ipsa visitantibus 40 dies de vera indulgentia in forma ecclesiae consueta concessit.

J. J. L. D. et p.

Im Jahre 1662 am 7. Oktober weihte der hochw. Herr Georg Sigismund, Bischof von Heliopolis und Weihbischof von Konstanz 2 besser errichtete Altäre in der Wohler Pfarrkirche: Nämlich den Hochaltar im Chor zu Ehren des Heiligen Leonhard, Bekenners . . . . In denselben verschloss er die Reliquien der hl. Martyrer Kastorius und Hilaria, des ersten Leib ruht in Rohrdorf, der zweiten in Mellingen, und vom hl. Martyrer Arthemius. Den andern Altar aber ausser dem Chor auf der Südseite zu Ehren des hl. Carl Boromeus, Bischof, Franz von Assisi etc. . . . . In denselben schloss er ein die Reliquien der hl. Martyrer Castor und Hilaria auch Synesius, dessen Leib in Bremgarten ist, und allen Christgläubigen verlieh er heute ein Jahr und am Jahrestag der Weihe allen Kirchenbesuchern 40 Tage Ablass in der gewohnten Form der Kirche. 175

Dedicationis parochialis ecclesiae in Wolen annus dies celebratur in dominica sucunda huius mensis, in hanc translatus anno 1663 ex licentia, ut authenticae litterae testantur, quarum exemplar superius folio 42 existit. Haec vero dominica est prima post diem S. Marci papae.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Pfarrkirche von Wohlen wird gefeiert am 2. Sonntag des Monats, auf diesen Tag übertragen im Jahre 1663 mit kirchlicher Erlaubnis, wie das authentische Schreiben bezeugt, von dem ein Exemplar oben Blatt 42 existiert. Dieser Sonntag aber ist der erste nach dem Feste des Papstes Markus. 176

4.) *IIII. Non. F. Francisci confessoris, institutoris ordinis fratrum minorum.*

Hansli Weckerlig hat für seiner, auch seines Vatters und Mutters Bernhard Weckerligs und Barbara Meyerin seelig Seelenheil und Herrlichkeit der Kirchen zu handen gestellt 30

cronen, 20 cronen sind an S. Sebastians gloggen angewendet worden, 10 Cronen an ein ewiges jarzeit, sol auch seiner haußfrauwen Ursula Müllerin gedenkt werden.

Actum eingeschrieben p. Michaelem Weyss, decanum in Wollen Ao. 1636 5. May. 177

6.) *I. Non. Fidis virginis.*

In dem jar als man zahlt nach Christs geburt 1532 an sant Fiden tag, was in obgemeltem jar uff den Sonntag, und F. was sonnteglicher buochstab, desselben jars ward die kilchen und der kilchhoff und der fronaltar im chor zu Wolen als gewicht, wann vorhin ettliche jar ist die kilch nit gewicht gsin, wann sy von nüwem uff us dem boden gebuwen worden ist, und ist der fronaltar gewicht worden in der eer Sant Leonhardt, Sant Stephanus, Barbara, Katharinen und Sant Johannes Baptisten und die jerlich kilchwiche gfalt und ist allweg off Sonntag vor Sant Johannstag des töuffers / auch in obgemelttem jar und tag fuor her Wichbischoff mit sinem volck und zug gen Hegglingen, und hatt ouch widerumb reconciliert die kilchen den kilchhoff und zwen altar an Sant Fiden tag. Johannes Engell von sinem vatter bürtig von Altsteten us dem Ryntal, was der zyt lütpriester zu Wolen, da die ding geschechen sind.

Anno 1533 E litera dominicalis fuit. In obgemelttem jar uff Marci pape was ein zinstag, ist das gmein Capitel erstmals ghalten worden zu Bremgarten, so man dann von altter har genempt hatt Bremgarter Capital, so dann gwöhnlich alle jar uff zinstag vor Dionisy gehalten ist. Aber uff zinstag nechst nach Quasi modo, ist es alle jar in Zug gehalten worden, auch widerumb ist es angefangen worden erstmals in Zug in obbe-melltem jar. Und habend gmein Capital Brüder erwelt Herr Lütpriester von Egry zu einem Decan und Herr Rudolf Wingarten, derzit Lütpriester zu Zug zu einem Camerer, und ich Johannes Engel der zit Lütpriester gesin zu Wolen bin auch berüft und gladet worden, als man das erst Capitel ghalten hat zu Bremgarten, bin ich wohl nitt in das bremgarter Capitel gehördt, aber von geliptten heren und gsellen, die ich do zumol kandt und si mich, bin ich by inen erschinen. 178

*9.) VII. Idus. S. Dyonisii et sociorum eius martirum.*

Anno dni. 1531 a litera dominicali existente ist her schulthess Hug mit dem paner von Luzern mit sinem zug gen Hitzkilch und Esch zogen, denn nach Bosweil und Mure zue, gschach off Dionisy. An St. Gallentag kamend die Berner mit jrem volck gen Mure, anno ut supra, und habend den narren erschlagen. 179

*10.) VI. Idus. S. Gereonii episcopi et confessoris.*

Proxima die post festum Gereonis et sociorum eius est vera dedicatio in claustro Mure. 180

Anna Hunin seelig hat für sich und ihren Ehemann seelig Rüdi Donat, ihren Vatter, Mutter, Kinder, geschwüstrige und verwandte, an ein ewig Jarzit gestiftet 20 guldin hauptgut. Vom Zins soll folgen dem priester 20 B, der Kirche 20 B.

Actum anno 1648 J. J. Letter, plebanus. 181

*11.) V. Idus.*

Anno dni 1531 a litera dominicali existente, am elfften tag des monattes Octobris hatt meister Uolrich Zwinglis lüt die schlacht zuo Cappell gewunnen, er und sin anhang, per Antiphrasim / ist an einem mittwochen geschehen, Dionisius was am mentag dervor. 182

*12.) IIII. Idus.*

Christen Kuon und Eva Schmidlin seelig, seine eheliche hussfrauwen, handt an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin hauptgut für sich, es soll derbei auch weiters gedenket werden seiner andern Eheweiber, nämblichen Cathri Leuty seelig und Magdalena Nuspergerin, ihren beiderseits lieben Eltern, Kindern, geschwüstrigen und allen, für welche sie schuldig, Gott zu bitten, Vom Zins soll folgen dem Priester 20 B. der Kirchen 12 B.

Inscripsit anno 1658 J. J. Letter decanus et plebanus. 183

*14.) II. Idus. S. Kalixti pape et martiris.*

Dominica proxima ante festum Galli erit vera dedicatio in Büntzen. 184

15.) *Idus. Aurelie virginis.*

Item alle jar järklich uff zinstag nechst nach Sant Gallen-  
tag wirt begangen das gross Jarzit zuo Einsidlen kompt ein  
mengi einer lóblichen priesterschafft zuo samendt. 185

Das gemein Capitel so man von altter har genempt hatt das  
Lenzburger capitel ist gewöhnlich gehaltten und by einandre  
versamlet gsin uff Zinstag vor Gally oder uff Zinstag nach  
Gally, ein Lütpriester zu Wolen ist auch ein Capitel bruder ye  
von altter har darin gesin. 186

18.) *XV. Kal. Luce ewangeliste.*

Hensli Bömler und Elsin sin hußfrouw hand gebenn un-  
ser frowen ein fiertel kernen ab am halt acher, hatt Bömler  
und litt der acher under dorff und darvon wirtt einem lütt-  
priester ein schilling haller, das er jnen begange jre Jarzyt  
und buwt inn Hans Bömler. 187

20.) *XIII. Kal. Quiriaci episcopi.*

Dominica proxima post Galli est vera dedicatio in Sar-  
menstorff, eciam in Zuffica. 188

21.) *XII. Kal. Undecim milium virginum. Hylarionis abbatis.*

Anno 1634 circiter maximum Wollenses detrimentum  
passi propter interitum iumentorum peste peripneumonie seu  
pulmonibus laborantium etc. ad quod contagiosum malum  
avertendum et depraecandum tota communitas vovit unani-  
miter diem S. Wendelini abbatis solenniter acternum cele-  
brare, quo facto statim contagio cessavit mediante intercessione  
S. Wendelini. Regente tunc hanc ecclesiam Michael Weyss,  
decano capituli Mellingensis facto anno 1639.

Ungefähr im Jahre 1634 haben die Wohler einen gar  
grossen Schaden erlitten durch das zu Grunde gehen des Viehs  
durch die Lungenpest oder ein Lungenleiden. Um dieses an-  
steckende Uebel abzuwenden und zu beschwören, hat die Ge-  
meinde einmütig gelobt, den Tag des hl. Abtes Wendolin *ewig*  
feierlich zu begehen, und darnach hat die Ansteckung sofort  
aufgehört durch die Fürbitte des hl. Wendolin. Dermals stand  
dieser Kirche vor Michael Weiss, der Dekan des Kapitels  
Mellingen geworden ist anno 1639. 189

22.) XI. Kal. *Cordule virginis.*

Uff den tag, alss man zalt nach Christi geburt MDLXXVI was der suntegliche buochstab G, ward die capel S. Anna widerum uff ein nüws reconciliert und gwicht under dem gnedigen herren her Hieronimo Frey, Abte deß Gotzhus Muri, welcher do malen selb mit dem her Wichbischoff derselb persönlich mit sinen gnaden da gesin, und ist der Altar consecriert in der ehr Compassionis Mariae Virg., S. Annae, S. Crucis, S. Fridilini, S. Barbarae virg. et mart, und wirt die capelwichung alweg nach alter har begange uff nechsten suntag nach sant Jacobstag und mit der indulgentz begabet und bestettet, 40 tag tödtlicher und 100 tag lesslicher sünden.

Ouch uff demselbigen tag wurdend bede Altaren in der pfarrkilch gewicht, der zur rechten handt in der ehr S. Dorothee et S. Appoline, und fallt wichung dominica ante Simonis et Jude apostolis und der zur lingge handt am suntag darnach, derselbig reconciliert in der ehr S. Mariae virg. S. Agathe et S. Euphrosine virg. mit 40 tag töttlicher und 100 tag lesslicher sünden uff ir beder wichung tag indulgiert und ist die capel mit sampt beder Altaren in der lütkilchen von 1529 bis uff 1576 ungewicht bliben. Bernhardus Franck, bürtig von Gersow am Luzernersee, was der zitt lütpriester zu Wollen. 190

24.) VIII. Kal. *Colombani abbatis.*

Anno dni. 1531 a litera dominicali existente gschach die schlacht am Zugerberg, was an einem Zinstag den 24, tag des monats Octobris. 191

25.) VIII. Kal. *Sanctorum martirum Crisanti et Darie et Crispini et Crispiniani martirum sutorum.*

Anna Keller von Wohlen seelig hat für sich und ihre Eltern nämlich: Christian Keller und Anna Krätz seelig, auch für ihren Ehemann Uoli Schüepp, auch ihren Sohn und Sohnsfrau gestiftet ein ewig Jarzeit nämlich: 20 Gulden Hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 22 B., dem Sigrist 3 B., dem Kirchmeyer 3 B., das übrige der Kirchen.

Inscripsit anno 1733, Hieronimus Weissenbach, plebanus et sextarius. 192

*27.) VI. Kal. Desiderii episcopi. Vigilia.*

Vera dedicatio in Rordorff dominica proxima ante festum Simonis et Jude. 193

Dedicatio altaris in dextro latere semper celebratur dominica ante Simonis et Jude et omnes devoto corde visitantes obtinebunt 40 dies indulgentiarum pro mortalibus et 100 dies pro venialibus.

Die Weihe des Altars auf der rechten Seite wird immer gefeiert am Sonntag vor Simon und Juda und alle die frommen Herzens die Kirche besuchen, können 40 Tage Ablass für tödliche und 100 Tage für lässliche Sünden erhalten. 194

Am nechsten tag nach Simonis et Jude ist allwegen ein grosser Jarmärckt in der Statt Bremgartten. 195

*29.) IIII. Kal. Narcissi episcopi.*

Kaspar Keusch von Boswil hat unserer Pfarrkirche alhier zu Wolen vergabt 50 gulden hauptgut. Vom Zins soll alljährlich uf Allerseelen tag 50 ₣ den Armen ausgeteilt werden, von dem übrigen Zins soll folgen dem Pfarrherrn für eine Seel Mess 20 ₣, der Kirche 20 ₣, dem Kirchmeyer 5 ₣, dem Sigristen 5 ₣.

Inscripsit anno 1660 J. J. Letter decanus et plebanus.

196

---

*N O V E N B E R habet dies XXX., luna XXX.*

*2.) IIII. No. Comemoracio animarum.*

Jogglin Woller alter Kirchmeyer selig hat für sich, sein Vatter, Mutter, grossvater, grossmutter und alle der sinigen an ein ewig Jarzit, so jährlich am nechsten tag nach aller Seele tag sol gehalten werden gestifftet 12 guldin in müntz, die auch der Kirche sind ingehändigt worden. Vom Zins soll folgen dem Priester 12 ₣, und der Kirche 12 ₣. 197

*3.) III. Non. Pirmini martiris.*

Grett im Wil ordinavit domino plebano in Wolen annuatim perpetuis temporis unum quartale tritici de prato vel orto da der umelbom in stat ut celebret aniversarium des Ülin, im

der alt Ülin im Wil, sin sun aber Ülin im och sin sun der jüngst, Anna im Wil sin dochter, Elsin im Wil och sin dochter, Bürgi Meyer Elßin sin hußfrouw, Clåwi im Wil, Heini im Wil, Jenny Hartman. Et aniversarium nomine predictorum semper debet celebrari in ebdomada post omnium sanctorum. Aber hatt sy geben der kilchen ein fiertel kernen ab dem selben bomgartten gitt Hanns Hirtt im Wil, der hat das güt, aber hatt sy ein rock geben der kilchenn.

198

4.) *II. Non. Sanctorum martirum Vitalis et Agricole.*

Hochw. hochgelehrter Herr Jodok Anton Hausherr, eh-mals 11 Jahr Jesuit, 11 Jahr Professor in Luzern, dann 31 $\frac{1}{2}$  Jahr Pfarrer in Wohlen, Notar apostolicus und Decan des löblichen Mellingerkapitels hat jetzt gestiftet mit 150 Gulden für sich, seine lieben Eltern Josef Ignaz Hausherr und Elisabeth Gretener von Cham, sein ehrw. Bruder P. Basilius Hausherr, Capitular und Decan des löblichen Stifts Muri, seine löblichen Schwästern, Elisabeth, Anna Maria, Maria Anna Hausherr samt den Ehemännern, Söhnen und Töchtern, ihre Geschwüster, Anverwandte und Guttäter. Plebano 25 B für die zweyte Messe 20 B, dem Kirchmeyer und Sigristen je 10 B. Defunctus est 1818, 11. Januaris Walesiae in Prig.

Inscripsit P. Bonavent. Weissenbach, Pfarrer 1817.

199

5.) *Nonas. Felicis prespiteri.*

Catharina Weckerlig von Büttikon hat durch ihr und ihrer vordern säligen selenheil und seligkeit willen gestiftet und verordnet ein ewig jarzt und der kilchen zu Wollen zuhanden gestellt 10 gl. in müntz und soll das jarzt jährlich in der Wu-chen nach St. Leonhardus oder uff denselbigen tag gehalten werden mit einer seelmäß. Darvon ghört der kilchen zu Wol- len 7 B, einem lüttpriester 7 B.

Actum den 7. Octobris anno 1600.

200

6.) *VIII. Idus. Leonhardi confessoris.* Feriatur sub praecepto quia summus patronus huius ecclesie, assumptus cum delibera-tione omnium parochialium sub plebano Joann, Seckler an-no 1477.

Leonhard, Bekenner ist gebotener Feiertag, weil oberster Patron dieser Kirche, angnommen mit Zustimmung aller Pfarrgenossen unter dem Pfarrherr Johannes Seckler 1477.

201

Leonhard Wartis der Weibel und Hans Wartis sin Bruder habent für ire Eltern, geschwüsterte, Weyb und Kinder, gefreundt und verwandte an ein ewig Jarzyt gstifftet 20 gulden. Vom Zins soll folgen dem Priester 20 B., der Kirchen 20 B.

Actum ingschriben den 21. Juli 1627, Ulrich Honegger, der zyt Schryber des Gottshuß Muri. 202

9.) *V. Idus S. Theodorii martiris.*

Michel Meyer selig hat für sich, sein Vater und Mutter, grossvater, grossmutter, gfreundt und verwandte an ein ewig Jarzyt gstifftet und der kilchen zu handen gestellt 20 gl. in müntz hauptgut. Soll in der wuchen vor oder nach aller Seelen tag jährlich begangen werden.

Dem Lütpriester darvon soll folgen 20 B., der Kirche 20 B.

203

10.) *III. Idus. Sanctorum Triphonis et Respicii martirum.*

Margaretha Koch von Wollen hat durch ihr und ihrer vorderen säligen Selenheil und seligkeit willen gestiftet und geordnet ein ewig Jarzit und der kilchen zu Wollen zu handen gegeben 7 gl. in müntz und soll das Jarzit jährlich 8 tag nach Martini gehalten werden mit einer Selmäss. Darvon ghört der kilchen 7 B., und einem lütpriester 7 B., dass er das jarzit begange.

Actum den 8. Octobris anno 1600. 204

An Sant Martis tag hatt die Pfrund zu Wolen den anfang und usgang des jährlichen Zins halb, deßglichen auch im jarzitbuch. 205

Dominica proxima post festum Martinii est vera dedicatio in Mellinge. 206

11.) *III. Idus. S. Martini episcopi et confessoris. Menne martiris.*

Item Ytti Bömler und Uli Bömler ir elicher huswirtt und Hans Bömler iren beider sün hannd gsetzt und gen der kilchen

zu Wolen 2 fiertel kernen ab eim acher gnempt blitzibucher uf  
dem äsch glegen und stost rächtz uf des Wolers anwand also  
daß der kilchmeyer sol gen dem lüttpriester ein fiertel kernen  
das er ir jarzitt sol began acht tag vor oder nach Martini mit  
einer mess und vigil. 207

*12.) II. Idus. S. Martini pape et martiris.*

Nota: Anno 1691 die 18. November. Hat Mr. Jacob Jssler,  
der in die 28 Jahre Kirchmeyer zu Wollen, eben an selbigen  
Tag sein ampt aufgeben wegen seines hohen Alters, also hat  
damahlen Pfarrherr Joan Synesius Custer von Bremgarten  
im Namen der hochwürdigen gnädigen Herren von Muri der  
gantzen Gmeind vorschlagen den Arbogast Kuhn. Unnd weyl  
vor einem Johr ein anderer Kilchmeyer erwöhlt die Gmeind zu  
Wollen als hat derselbe ihr hochwürdigen Gnaden nit wöllen  
annehmen, weyl die pauren vorgaben, daszuthuon ohne vor-  
wüssing seiner Gnaden, sonder jeweylen hinfüra geschehen  
solle mit vorwüssung und mit einstimmung seiner jeweiligen  
gnädigen Herrn von Muri ein Kirchmeyer oder Sigristen zu  
erwöhlen. 208

Hans Jakob Eppisser Guardi Knecht zu Rom hat g stifftet  
ein ewig Jarzit für sich, siner Eleonor Schwöster und Brü-  
deren selig selen, nemlich 40 lib. hauptgut, vom Zins einem  
Priester, der das Jarzit mit einer sonderbaren Seelmäss habet  
1 lib., und dem sigristen 1 lib., sol das Jarzit ghalten werden  
nach best nechster glegenheit nach Sant Martini tag jährlich.  
Sind unterpfänder umb diss hauptgut im Kirchenurbar be-  
griffen. Actum ingschrieben den 9. Octobris anno 1618.

Weiteres hat obstehender Jakob Eppisser zu disser Jar-  
zit g stiftet nemlich 30 gulden. Item jährlich ein fiertel ker-  
nen, welcher uff den tag, so das jarzit soll gehalten werden,  
soll den armen Leuten usgeteilt werden. Dies Jahrzeit soll ge-  
halten werden mit zweyen gesungenen Aempterien, eins de  
Beata Virgine et pro defunctis, sampt einer stillen seelmäss.  
Anno 1642. 209

*15.) XVII. Kal.*

Maria Verena Wohler nun Wittwe hat jetzt gestiftet für  
sich, ihren Ehemann Joachim Flory, ihren Bruder Jakob

- Wohler, ihre Eltern Lünzi Wohler und Elisabeth Wartis mit 50 gulden. 1 Mess plebano 25 ß. 1817. 210
- 16.) XVI. Kal. Otmari abbatis.**  
Ein grosser Jarmärckt zu Baden im Ergöw. 211
- Anno dni. 1534 feria tertia post Othmari magister Nicolaus Christen qui cappellanus in Bremgarten fuit, solvit vitam. 212
- 17.) XV. Kal.**  
Uli Weckerlig hat an ein ewig Jarzit gesetzt 15 gl. für sich und sein Vatter und Mutter seelig Bernhardus Weckerlig und Barbara Meyerin auch seiner haußfrowen selig seelenheil und seligkeit.  
Celebration 15. Novembris quo die mortuus ipse anno 1635. Plebano 1 lib., der Kirche 7 ß. 213
- 21.) XI. Kal. Presentacionis gloriose virginis Marie.**  
Andreas Lüthy kirchmeyer und des gerichts zu Wollen hat für sich und seine Eltern Caspar Lüty und Else Bulliger selig, wie auch für seine geliebte hausfrauw Anna Hübscherin, für seine Kinder, Jogli, Thriny und Annely Leuty an ein ewig Jarzit gesetzt 20 gulden an barem gelt, dem leutpriester 1 lb. pfennig. Celebrabitur 24. November circiter.
- Actum eingeschrieben 1639 5 Maii per Michaelem Weiss, decanum in Wollen. 214
- 24.) VIII. Kal. S. Crisogoni martiris.**  
Anna Michlerin hat für sich, ihren Ehemann Andreas Wartis, Weibel alhie, ihren Vater, Mutter und geschwüstrigen, an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 20 ß, der Kirche 20 ß.  
Inscripsit Actum anno 1657 p. J. J. Letter. 215
- 25.) VII. Kal. S. Katherine virginis et martiris patrona summi altaris.** 216
- 26.) VI. Kal. S. Petri Alexandrini episcopi et martiris, S. Cunradi episcopi et confessoris.**  
Ein Jar Marckt zu Mellingen. 217

27.) *V. Kal. Optati martiris.*

Jakob Hofmann des Gerichts alhier hat Jarzit gestiftet für sich, seine Eltern Hans Hofmann und Margaretha Weckerlig und seine Ehefrau Maria Wiederkehr, seine grosseltern Untervogt Fendrich Hans Hofmann, Christen Weckerlig und Regula Meyer, Kinder Hans Jogli und Margarita Hofmann. Dem plebano 1 ™. Inscripsit P. Bonaventura Weissenbach anno 1817.

218

*D E C E M B E R habet dies XXXI, luna XXX.*

I.) *Kal. Eligii episcopi.*

Heini Wetzel hatt gesetzt und geben durch seiner Sel heil-willen und aller ir vordren und nachkommen ein mütt kernen, ein fiertel dem lütpriester, das er zwo mess lese, eine von den selen die andre von unnser frowen unnd ein fiertel gehörte an die spend und zwey fiertel der kilchen und gatt der ker-nen ab einer matten die man nempt saltzmanns matt, gelegen in nidren matten und hat sy Rüdi Summerhald und gatt der zins an nach irem tod im jar 1488 und sol er das jarzit began wenn er wil unnd ein alt hun gehörte dem lütpriester, gitt Heini im hoffs hofstatt. Item im XXX Jare ist der obbe-stimmpt mütt kernen abgelöst und ist an der kilchen kom-men, doch vorbehaltten, dass ein fiertel kome ab an die spend, gehört so all zit für und für ein kilchmeyer, der dann zu den ziten ist uszurichten den armen.

219

2.) *IIII. Non. Bibiane virginis.*

Hannß Michel, Joglin Michels sohn hat gestiftet an ein ewig Jarzyt mit 20 gulden in müntz hauptgut für sich, gedacht seines Vaters, Mutter, grossvater, grossmutter, item Barbara Halterin sein ehelicht hußfrouw, deßlichen für seine Kinder, schwöster, freund und verwandte. Davon sol folgen dem Priester 1 mess haltet 1 lib., der Kirche 1 lib.

Actum yngschrieben anno 1631 Schreiber Honegger. 220

3.) *III. Non. Attale virginis. Lucii confessoris regis Britannie.*

Reverendissimus Dominus Joan Jodocus Singeisen, abbas Murensis constituit in festo S. Barbare patronae nostrae cui-

libet celebranti in pecunia dari 10 bz. aedituo 20 ♂ praefecto ecclesiae 20 ♂.

Actum per Michaelem candidum tunc temporis decanum et plebanum in Wollen anno 1639. 221

Der gnädige Herr Joh. Jodoc Singeisen, Abt von Muri hat bestimmt, am Feste der hl. Barbara unserer Patronin, in Geld zu geben einem jeden Celebranten 10 Batzen, dem Sigrist 20 Schilling, dem Kirchmeier 20 Schilling.

Eingeschrieben durch Michael Weiss jener Zeit Decan und Leutpriester zu Wohlen Anno 1639.

4.) II. Non. *Barbare virginis et martiris feriatur.* Patrona ecclesiae nostrae altaris summi, peragitque fraternitas cum anniversario benefactorum huius ecclesiae cum octo sacerdotibus.

St. Barbara, Patronin des Hochaltars unserer Pfarrkirche, und es hält die Bruderschaft Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkirche mit 8 Priestern. 222

Jörj Meyer hat für sich und seine Eltern, Hanns Meyer und Anna Keyserin, für seine beiden Weiber Magdalena Seylerin und Barbara Süsslin an ein ewiges Jarzeit gestiftet 20 gl. in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib. soll am Barbara fest celebriert werden. Eingeschrieben 1639 per Michaelem Weiss, 5 Maii. 223

5.) *Nonas.*

Anno dni. 1533 an Sant Niklaus abend hat der kilchenpfleger Jacob Bommler ein Crützfan koufft und bezahl nemlich XX batzen, und der crützfan ist vor hin gsin in der cappell Eglischwil bey Sengen glegen und Heini Wyt hatt im den zu kouffen geben. 224

7.) VII. *Idus. Octava s Andree.*

Ein gesatzlich jarzeidt Hanns Jogli Hümbelin selig für sich und seine geliebte haussfrouw Veronica Weissin, auch für sein geliebten Vater und Muter Hans Hümbelin, Sigrist alhier und Anna Hubmüllerin selig und Stiefmutter Barbara Wänderin, auch für seine beide schwöster Regula und Elßi Hümbelin und hat der kirchen zu handeln gestellt

an barem geltt 20 gulden. Darvon soll dem Priester für das Jarzit folgen 1 lb. das übrig der kilchen. Anno 1636 Michael Weiss decanus.

Weiteres hat an dieses Jarzeit gestiftet und addiert Hanß Hümbeli der Mesmer alhier an barem geltt 12 gl. von dem Zins dem Pfarrer erfolgen 10 ß summa plebano 30 ß. 225

10.) *IIII. Idus. Eulalie virginis.*

Heini Wirtt und Adelheit sin husfrouw hand gesetzt zwey fiertel kernen geltz ab einer matten heist am frucht spül, ist anderthalb mannwerch litt oben an dem thorn und ist eygen unnd gatt kein zenden darab, ein fiertel gehört unnser frowen zu Wolen und das ander dem lütpriester, das er das jarzit begangen sol, Ülin Christans und gerin siner husfrownen, und aller ir vordern und nach kommen, Heini Hümbeli gitt den zins. Unum quartale plebanum. 226

11.) *III. Idus. S. Damasi pape et confessoris.*

Hans Flury dess gerichts zu Wollen und Peter Flury sin bruder haben für sich und ihr vater und muter, gefreundte und verwandte an ein ewig Jarzit gestifftet 20 guldin hauptgut, sol jährlich 13. Dezember gehalten werden. Celebranti 20.

Eingeschrieben per Michaelem Weyß decanum et plebanum in Wollen anno 1639. 227

12.) *II. Idus.*

Hans Lochinger hat für sich und seine beiden Eheweiber Margreth Jsslerin seelig und Verena Abbt, für sein Vatter und Mutter seelig, geschwüstrigen und Verwandten an ein ewig jarzit gestiftet 50 gulden in müntz hauptgut geben. Vom Zins sol folgen dem Priester 3 lb. für drey hl. Messen, die er lesen soll, der Kirchen 30 ß, dem Kirchmeyer 5 ß, dem Sigrist 5 ß.

Inscripsit anno 1666 J. J. Letter, decanus et plebanus. 228

14.) *XIX. Kal Januarii.*

Hanß Hirtt zu Wolen der hatt geben zu trost siner selheil willen unnd Anna Remigerin siner husfrownen unnd ir beder vatter und muter und aller ir fordren und nachkommen zwey fiertel kernen uff und ab sinem huß, hofstatt und hoff-

reyttj gelegen zu Wolen im Wil in dem mittlestenhus mitt semlicher Ordnung das ein kilchmeyer zu Wolen sol diezüchen in und da von geben einem lüttpriester zu wole fürff schilling jährlichen, das er iren jarzyt begange. 229

15.) XVIII. Kal. *Valeriani episcopi.*

Caspar Jänni selig hat für sich, sin Vater, Muter, grossvater und grossmutter, schwester, bruder, gefreunt und verwandte an ein ewig jarzit, so jährlich in der Wuchen vor Wienacht sol gehalten werden, 20 guldin in müntz hauptgut geben, vom Zins sol folgen dem priester 1 lib., der kirche 1 lib. 230

18.) XV. Kal.

Margaretha, Xaver fendrich Caspar Michel eheliche husfrow hat gstift ein ewig jarzit und der kilchen zu Wollen 10 guldin ingeliefert für sich und iren mann fendrich Caspar Michel und für ire kinder, vater, muter und aller so us diesem geschlecht, so gscheiden sind und sol das jarzit ghalten werden in der wuchen vor Thoma und ghört dem lütppriester vom zins 10 ß, das übrig der kilchen. Anno 1612. 231

19.) XIIII. Kal.

Verena Michell, Hanß Martin Saxon, Undervogt von Hegligen, Elß sin hußfrowen hat gstifft ein ewig jarzit andt der kilchen zu Wollen zu handen gestellt 10 guldin, das er iren jährlich ein jarzit halte in der wuchen vor Thomae, auch für iren man Hanß Martin, auch für ire Kinder, vater, und muther und aller so us disem geschlecht verscheyden sündt, und ghört darvon dem kilchher 10 ß, das überig der kilchen. Anno 1612. 232

20.) XIII. Kal. *Anastasii pape. Vigilia.*

An Sant Thomas tag oder am Sonntag darvor oder darnach wie es die zit erliden mag, so herkund die vasnacht hüner in ze zichen, dem herrn von Mure hab ich alle jar iij vasnacht hüner geschickt, die andern hab ich selber behaltnen.

Haec senita scripta sunt.

Anmerkung. Bene notanda oro comodo. Parochus sed iam non ita fit. 233

21.) XII. Kal. S. Thome apostoli.

Am nechsten tag nach Thomae ist alweg ein grosser Jar-  
märckt zu Bremgartten. 234

26.) VII. Kal. S. Steffani prothomartiris patronus altaris si-  
nistri lateris, fuit quondam inferius patronus parrochialis  
ecclesie ubi vestia (vestigia) turris q veteris demonstrant /  
translatum est autem per dominum abbatem Johannem Hag-  
nower de Muri, qui fuit primus collator huius beneficii sub  
anno octuagesima octavo. (1488).

St. Stefan, Patron des linken Seitenaltars war einstmals  
früher Patron der Pfarrkirche. Wie Spuren des alten Turmes  
zeigen, ist er aber übertragen worden durch den Herrn Abt  
Johannes Hagnauer von Muri, welcher der erste Kollator die-  
ser Pfründe gewesen ist im Jahre 1488. 235

Hüt erwelrend gmein kilchgenossen einen kirchenpfleger  
und gend rechnung von der kilchen wegen. Plebano obligantur  
libre vitae, 11 Viertel kernen ed unus florenus in moneta an-  
nuatim. 236

27.) VI. Kal. S. apostoli Johannis et ewangeliste.

Hans Wiederkehr hat für sich und seine Hausfrauen  
Anna Leutin, wie auch für seine Eltern seelig, Jogli Wieder-  
kehr und Anna Staublin, Kinder, geschwüstrigen und ver-  
wandte, an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin hauptgut: davon  
soll folgen dem Priester 20 ß, der Kirche 20 ß.

Inscripsit Joannes Jacobus Letter, plebanus anno 1645.

237

31.) II. Kal. S. Silvestri episcopi et confessoris.

Anno dni. 1531 a litera dominicalis eodem anno fuit, ward  
ich Joannes Engel priester, der zit capplan zu Münster im  
ergöw von minem gnedigen Herren Hern Laurentzen von Hey-  
deck, der zit abbt zu Muri und rechter Lehenherr der pfarr zu  
Wolen an Sant Sylvester abend gen Wolen geschickt, widerumb  
anzufachen altte christliche ordnung. Als ich Joannes Engell  
an Sant Sylvestertag, welcher in obgemeltem jar uff den Sonn-  
tag was und der nüw Jarstag am mentag darnach, hab ich  
erstmals zu Wolen das ampt der heiligen fronnmess und gepre-

diget vollgstreckt und am achten tag Joannis Evangeliste,  
ward mir die pfrund Wolen zu geseyt und glichen in by wes-  
sen meister Niclaußen Scherers burger zu Zug in der nüwen  
stuben zu Muri im closter. 238

---

VERZEICHNIS DER PFARRHERREN VON WOHLEN  
nach dem Jahrzeitenbuche:

- Dominus Burkhardus de Wolen, 1409 †.  
« Heinricus de Wolen.  
« Burkhardus de Wolen.  
« Rödulfus de Wolen, decanus huius capituli 1432  
(später Pfarrer in Villmergen).  
« Leontius Kalthardt.  
« Heinricus Jung, 1454.  
« Jeronimus Göldli, decanus, 1473.  
« Jacobus de Kom.  
« Johannes Seckler de Meligen, anno MCCCCLXXVI,  
gest. 1508.  
« Johannes ab der huob (Huobli) de Elge 1519 †.  
« Jacobus Scherdtweg 1521 (Schwertweger) abgefallen.  
« Jacobus Frey, 1524, abgefallen.  
« Petrungus aus Freiburg, Conventherr in Wettingen  
1529, abgefallen.  
« Johannes Engel de Rintal 1531—1535.  
« Ulricus de Wil uß em Durgi.  
« Joachimus Scheteng, conventionalis in Muri 1544.  
« Petrus de Morelli Friburgensis, de Mureto natus.  
« Martinus de Peyer de Rinow. (Spätere Hand) Ri-  
now prope Scafhusiam, apostata factus. 1550.  
« Heinricus de Lucern cognomine Marti.  
« Johannes Wyss von Bremgartten.  
« Fridolinus Gering von Melligen 1558. (Spätere  
Hand: migravit in Wolenschwil).  
« Joannes Sigk oriundus a Diessenhoven oppido Tur-  
goviae ad Rhenum situm huic ecclesie fuit sicumia  
in dimidio: de latus in Boswil anno virginii partus  
1564 die 6. Novembris.

- Dominus Joannes Jacobus Stapferus Bremgartensis in illo tempore 1564 plebanus in Wolen.
- « Ludovicus Studer, conventionalis in Muri anno 1575.
  - « Bernhardus Franck von Gersow.
  - « Johannes Schwab natus ex Bremgarten anno 1596.
  - « Pangratius Schmid von Hitzkirch.
  - « Michael Weiss ex Merischwanden, decanus 1625.
  - « Joannes Jacobus Letter, Tugiensis, decanus capituli, 1639—1674.
  - « Bernardus Mutschlin, Bremgartensis 1674.
  - » Joannes Synesius Custer, Bremgartensis 1690.
  - « Fridolinus Etterlin, Murensis 1709.
  - « Hieronymus Weissenbach, Bremgartensis 1722—1732.
  - « Joannes Bernardus Andermatt, Sectarius 1737.
  - « Placidus Josephus Rey, Murensis 1754.
  - « Josephus Ignatius Henseler, Bremgartensis 1757.
  - « Joannes Jacobus Basilius Weissenbach, Bremgartensis 1770.
  - « Johann Jodock Hausheer von Cham, Decan 1785 bis 1816. Professor am Lyceum in Luzern 1773 bis 1785, Oberer des Kollegiums in Sitten, gestorben da-selbst 14. I. 1819.
  - « P. Bonaventur Weissenbach von Bremgarten 1816 bis 1825, gest. in Wohlen.
  - « Josephus Keller von Zurzach 1825—1854, gest. in Wohlen.
  - « Josephus Brunner von Bettwil 1855—1861, starb als Chorherr in Zurzach.
  - « Franz Josef Schallberger von Stans 1861—1873, zog nach Ober-Riggenbach.
  - « F. Ness von Zeiningen, Verweser 1873—1874.
  - « Franz Laubi von Lengnau, Verweser 1874—1875.
  - « Josef Nietlispach von Beinwil, Decan und Domherr 1875—1904.
  - « Fridolin Meyer von Villmergen, Domherr und Decan 1905.

## I. S A C H - R E G I S T E R

*Die Ziffern verweisen auf die Nummern der Einträge*

ager (agger)= Acker (acher) worab Zinse zu entrichten sind: an dem Gresler 94, am sattel 37, am büche 35, an der halten 187, == bletz stoßt an margelgrüben 136, == bletz stoßt uf steinlers matten 169, blitzebücher uf dem åsch 207, der anwander 3, 207, der schülern 35, der lütten 14, 136, im thorn 226, in der leingrüben 92, in dem varn 76, ob der straß 49, uf der hub 58, uf dem atzenbach im farn 168, uff Ziegleren 106, 169, ze der eych 56, ze der margelgrüben 42, ze attenweg 23, zuo dem Kriesistock 7, zum graben in wile zelg 136.

altare sancti Steffani 25.

- « sancti Leonardi 14, 16, 118, 175, 216.
- « summum, Hochaltar 1, 216, 222.
- « dextri, rechtseitig 27, 190, 194.
- « sinistri, linksseitig 29, 175, 190, 235.

altartücher 115.

anwander, Anthauptacker 3, 207.

anniversarium, jarxit, Jahrzeit.

antecessor, Vorfahr 3, 20, 42, 49.

area, hofstatt 26, 114.

Arme s. pauperes.

armiger, Edelknecht 60.

aureus, Goldgulden 114, 133.

bermentinen brieff, Pergament Urkunde 96.

bomgartten, Baumgarten 198.

bonum, Gut, breiten güt 63, an der hüb 80, de bono studer 68,  
minkom güt 63.

bünite, das rote büntelin 11.

buwen, bebauen.

campana, gloke, glogg, Glocke 17, 18, 131, 133, 177.

candela Kerze, candelam elevationis Sanktuskerze 70.

cedere de bono (Zinse) gehen ab (fallen von) einem Gute.

celebrare anniversarium, den Jartag begehen.

cera Wachs 30, 32, 35, 80.

colere agrum, bonum = ein gut buwen, bebauen.

compens = Gegenleistung 122.  
corpus Christi Fronleichnam 109, 233.  
crützgang Bittgang 75, 79, 93, 109.  
curtis, hofstatt, Hof 26, 114.  
denarius = Denar (Silbermünze 70 Pfennige) 11, 23, 26, 37,  
40, 42, 56, 66.  
dicken = grössere, nach dem Muster der italienischen Testone  
meist sehr schön ausgeprägte Silbermünzen ( $\frac{1}{3}$  Gulden) 44.  
domus, hus, Haus 70.  
dominus = her Titel, 1. des Ritters, 2. der Geistlichen.  
empteren Freämter 99.  
erschatz die Abgabe, genannt Handänderungsgebühr, welche  
die Grundherren von jedem Lehensbauern beim Antritt  
eines Zinsgutes forderten 107.  
fabrica, Baufonds der Kirche 114.  
fasnachthun 122, 233.  
feria bezeichnet den Wochentag f. secunda also den Montag,  
f. tercia den Dienstag usw.  
ferto tritici = vierdung Vierling d. h. der vierte Teil eines  
Viertels.  
flachssamen 77, 134.  
fiirtag Feiertag 18.  
florenus Goldmünze im Wert eines Pfundes = aureus guldin  
31.  
fraternitas Bruderschaft 16, 222.  
fronaltar Hochaltar 57, 178.  
garten 70, 73, 109, 110, 114.  
guldin in müntz oder in Gold: 6, 8, 9, 10, 13, 15, 18, 19, 21,  
22, 24, 34, 38, 39, 43, 44, 45, 47, 48, 50, 52, 54, 62, 64,  
65, 67, 71, 72, 74, 78, 81, 84, 86, 89, 90, 91, 96, 105,  
107, 108, 117, 120, 121, 125, 129, 135, 146, 148, 149, 150,  
159, 165, 173, 181, 183, 192, 196, 197, 199, 200, 202, 203,  
204, 209, 210, 213, 214, 215, 220, 223, 225, 227, 228, 230,  
231, 232, 238.  
haller = Heller, geringhaltige Pfennige 41, 136, 171.  
hofstatt s. area.  
inscripsit, eingeschrieben.

jugerum juchart etwa 36 Aren 40, 53, 66.  
juchli gut 36, 41.  
kelch 91, 124.  
kernen, gedroschener enthülster Spelt oder Weizen 36, 41, 58,  
63, 69, 88, 92, 101, 102, 104, 106, 136, 142, 168, 187,  
198, 207, 209, 219, 226, 229.  
kilchwij-jarzyt, Kirchweihjahrzeit 114.  
kilchhoff 178.  
kirchturm hälm 129, 131.  
libra, Abk. lib. Pfund 19, 39, 44, 45, 47, 54, 62, 65, 78, 84,  
86, 114, 120, 125, 135, 138, 149, 151, 159, 165, 173, 209,  
214, 220, 223, 228, 230.  
leingruben, Lehmgrube 92.  
lumina, Lichter der Kirche 7, 14, 94.  
magister, schulmeister 212.  
manwerch, Feldmass, etwa 1 Juchart 226.  
margelgrüben = Kiesgrube 46, 169.  
mariti-a, Ehemann, Ehefrau 14.  
mäßgewandt 114.  
matten s. pratum.  
methodus Fussweg 42.  
missa meß von unser lb. frowen 96, 219.  
pro defunctis, seelmäß 47, 76, 96, 209.  
missale Messbuch 114.  
micum Erbse 23, 68.  
modius mütt = 4 Viertel.

*Namen.* Koseformen:

Beli, Beline = Berchta Bertha 70, 94, 103, 114, 169.  
Clåwi Claus = Nicolaus 198.  
Cüni = Cünrat, Konrad 70.  
Elsin, Elß = Elisabeth 63, 103, 106, 187.  
Grett = Margaretha 114, 198.  
Geri-in = Gertrud 226.  
Hanß Jogli = Johann Jakob 159.  
Heini = Heinrich 32, 35, 41, 63, 68, 94, 136, 169, 219.  
Hemman, Henman = Johannes 60.  
Jenni = Johannes 198.

Jogli = Jacob 15, 81, 105.  
Jtty, Jti = Ida 32, 114, 207.  
Thriny = Katharina 214.  
Rüdi = Rudolf 3, 6, 7, 30, 36, 114, 213, 219.  
Üli = Ulrich 1, 31, 42, 76, 151, 198, 207.  
Welti = Walther 114.  
Werni = Werner 114.

octava der achte Tag — bzw. die acht Tage — nach einem Feste 2.

ortus Garten 70, 73.

pagitur, perago, ein Fest abhalten 16, 18.

pauperes, Arme 7, 96, 120, 196, 209, 219.

pest, Pest 17.

per antiphrasim, ironisch gesagt 182.

Pfarrhoffscheune 192.

Pfrund zu Wolen 205.

post mortem, nach dem Tode 20.

prandium, Morgen- bzw. Mittagessen 109.

pratum Matte: Wiese: an deckenmatten 73.

am frucht spül 226.

hilffmans matt 30.

da der umelbom in stat 198.

im obren heytten mos 142.

in gurgelschen 30, 32.

das rot bünttlin 36.

saltzmans matt 219.

zu der waßerschöpfen 20,

niederer matten 219.

predictorum, der Vorgenannten 198.

puerorum, Kinder 3.

quartale Viertel eines Mütts.

rector ecclesie, kilcherr. Leutpriester.

Reliquien 175.

Reliquiare 61.

remedium anime, selgerät 3, 20.

residuum, reliquum ad lumen, Rest an die Lichter 7, 14, 94.

rock des Geistlichen 114.

schilling Abk. ß.  
sitam apud ripam, am Flussufer gelegen 70.  
spend an die Armen 7, 38, 96, 120, 196, 209, 219.  
spicher, spyr, Speicher 171.  
structuram ecclesie Kirchenbau 3, 31.  
stiffter und gütter der kilchen 114.  
tempore vite, Lebenszeit 20.  
triticum, Kernen 33, 7, 11, 14, 20, 40, 42, 49, 56, 76, 169, 198.  
ümelbom, Ulme 198.  
unum quartele, 1 Viertel eines Mütts 3, 11, 23, 36, 40, 41, 49,  
58, 63, 68, 92.  
uxor Ehefrau 31, 60, 70, 76, 94.  
Viehweiden segnen 109.  
Viehseuche 189.  
Vereinigung der nach Niederwil und Göslikon Pfarrgenössigen  
mit denen zu Wohlen 122.  
wachs s. cera.  
werch = Werg 134.  
ze dem Zwy 53.  
ze garwiden bei der (Garnhenke?) 66.

---

## PERSONEN- UND ORTS-REGISTER

*Die Ziffern verweisen auf die Nummern der Einträge.*

Abt Leonhard, Murer 131	Baden 77, 144, 157, 211
Abbt Verena 228	Båmøßli Cünradus 76
Aeppißer Großhanß 58	“ Beli ux. 76
Agathe virg. mart. 190	“ Hemma ux. 76
Agnes St. Fest 18	“ Heinricus 76
de Althüsern Heinricus 53	Barbara hl. mart. 131, 138,
Anthoni di Padua, conf. 175	175, 178, 221, 222
Andermatt Joannes Bernar-	“ Glocke 131
dus, pl. 239	Beuggin Maria 165
Appollonia virg. mart. 27,	Biberstein Cünradus 23
178, 190	Bildersturm 98, 103
Arthemii mart. 175	Blitzenbücher Bürckhart 114

Boll 56	Brunner Josephus, Pfr. 239
Bömler Uli 20, 207	« Franc, plebanus 165, 239
« Welti 114	
« Hensli 187	
« Elsin 187	
« Hans 187, 207	
« Itti 207	
« Jacob 224	
Borner Adeli 18	
Borromae Carlo episc. 175	
Borsingerin Emma 38	
Bosweil, Boßwil 47, 131, 179	
Boßhartin Barbara, Convent-	
frouw 96	
Boßhardt Adeli 22	
« Joglin 81	
Brandenberg Ma. Jakobea 165	
« Martha 165	
« Wolfgang, Hauptm.	
165	
Breitschmidt Hannß 54	
« Caspar 54	
Bremgartten 1, 123, 150, 153,	
154, 195, 212, 234	
« Kapitel 143, 178	
Bruggisser Peter 18	
« Hans 18, 78	
« Andreas 18	
« Margreth 18, 78	
« Verena 18	
« Uli 18	
« Anna 78	
« Hanß 78	
« Lienhard 78	
« Elsbeth 78	
Bruhy Josephus Antonius 127	
Brunst 102	Dalj Barbara 148
	Diepoldt Hanß 135

Donat Andres der harzer	6	Flory Leonhard	8
«    Rüdi	6, 181	«    Joachim	210
«    Jos. Leonti, Bruder		Flury Margreth	19
Aoisius	61	«    Hans	96, 114, 227
«    Franziska, Kloster-		«    Klinhannß	92
frau	61	»    Peter	227
«    Johann	61	Francisci seraphici	175
«    Ulrich	61	Franck Bernhardus, Kilch-	
Dorotheae virg. mart.	178, 190	herr	147, 239
«    Verena	159.	Frauenthal, Kloster	165
Dubler Barbara	44	Fridolini conf.	46, 138, 190
«    Hannß	Joglin	Furterin Anna	159
«    Jacob	108		
Eglischwil	224	Gemeinderath	109
Eggenwil	117, 162	Gering Fridolinus, Pfarrh.	239
v. Egry, Lütpriester Decan		Gewehrschützen	109
178.		Gnadenthal, Kloster	79, 96,
Einsiedeln, Engelweihefeier		119, 132	
164		Göldli Jeronimus, Decan	239
«    jarzit	185	Gösliken	12, 79, 83, 90, 93, 98,
Elsen Rüdolffus im Wil	3	102	
«    Nicolaus	169	Graff Anna	64
Empteren = Freiamt	99	«    Jacob	64
Engell Joannes, plebanus		«    Christen	107
1, 2, 178, 239		Gretener Elisabeth	199
Eppißer Martha	148, 149	Gugerlis Hofstat	26, 114
«    Uli	148	Güpf Hofstat	114
«    Verena	148		
«    Hanß	Jacob, Gar-	Halderin Barbara	19, 45, 220
dist	209	Halter Nicolaus	29
«    Eleonor	209	Hardtmeyerin Anna	74
Esch	179	Hartmann Jenny	198
de Ettlingen Verena	60	Harttmannus in dem Wile	56
Etterlin Fridolinus plebanus		Hausheer Jodok Anton, Pfar-	
38, 39, 239		rer, Decan, Profes-	
Euphrosina virg.	29, 190	sor	199, 239
Eygensatz Verena	31		

Hausheer Joseph Ignaz	199	Hübmüllerin Anna	225
« P. Basilius, Capitular und Decan in Muri	199	Huber Hans Jogli	22
« Elisabeth	199	Hug, Schultheiß	179
« Anna Maria	199	Hunni Anni	6, 142, 181
« Maria Anna	199	« Verena	6
Heggly Hannßli und Elßin ux.	104	v. Hutter Maria	13
Hegklin Elsi	106, 136	Hübscher Caspar	86
Hegglingen	98, 170, 178, 232	« Anna	214
Helena, Kaiserin, Mutter Konstantin d. Gr.	97	« Margreth	151
Heinricus de Wolen plebanus	239	Hümbeli Uli, Kirchenpfleger	1
« plebanus in Göslikon	12	« Maria	39
Hembermeyer Hanß	173.	« Kaspar	62
Henseler Jos. Ignaz plebanus	239	« Hannß, sigrist	107, 225
de Hensch Cünradus	32, 35	« Hannß Jogli	159, 225
Hermetschwil Kloster	4, 61, 85	« Regula	225
Hexen	109	« Elsi	225
Hilariae mart.	175	« Heini	226
de Hilfficon Itti	32	Jännny Caspar	230
Hirth Hannß im Wil	56, 198, 229	Jarmärckt: Baden	77, 157, 211
Hitzkirch	129, 179	Bremgartten	153, 195, 234
Hofman Jörg	64	Mellingen	126, 217
« Jacob d. Gerichts	218	St. Wolfgang	152
« Hans Untervogt	218	Zurzach	157
« Hans Jogli	218	Jmhoff Heini	32, 41, 63, 68, 94, 106, 136, 169, 219
Honegger Ulrich, Schryber	13, 43, 54, 64, 202, 220	« Rüodi	36
Hübli Johannes, plebanus	100, 239	« Peter	36, 41
		« Hannß	36, 70
		« Elsin, Appollonia,	
		Margreth	63
		« Beli	104, 106, 114
		Im Wil Grett	198, Ülin 198
		« Anna, Elsin, Clåwi	
		« 198, Heini	198
		Johannstag des töuffers	119
		Johannis baptiste	175, 178

- |  |  |
|--|--|
| <p>Joseph St. 54</p> <p>Jssler Heinrich, Matthiß 39</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Aa. Maria, Barbara</li> <li>Elisabeth 39</li> <li>« Hannß d. Gerichts 91</li> <li>« Jac., Kirchmeyer 208</li> <li>« Margreth 228</li> <li>« Leonzi, Jacob 39</li> </ul> <p>Itty zü der Aa 114</p> <p>Jung Heinricus, plebanus 239</p> <p>Kalthardt Leontius, pleb. 239</p> <p>Karli Elsi 18</p> <p>Keller Anna 192</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Christian 192</li> <li>« Josephus, Pfr. 239</li> </ul> <p>Keiser Anton, Glockengiesser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>131</li> <li>« Anna 223</li> </ul> <p>Keuschin Barbara 19</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Margaritha 47</li> </ul> <p>Keusch Jogli, Undervogt 47</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Kaspar 196</li> </ul> <p>Kirchweih-Jarzeit 114</p> <p>Kirchweihen, dedicatio in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baden 144</li> <li>Bettwil 119</li> <li>Boßwil 167</li> <li>Bremgartten 150, 154</li> <li>Büntzen 154, 184</li> <li>Dottikon 119</li> <li>Egenwyl 162</li> <li>Gnadenthal 119, 132</li> <li>Gößlikon 83</li> <li>Hegglingen 170, 178</li> <li>Hermetschwil 85, 155, 156</li> <li>Keyserstuhl 166</li> <li>Lunkhofen 160</li> </ul> | <p>Luzern im Hof 174</p> <p>Mellingen 160, 206</p> <p>Merenschwand 128, 150, 154</p> <p>Muri 137, 154, 180</p> <p>Münster untere Kirche 141</p> <p>Niederwil 5</p> <p>Oberwil 112</p> <p>Rohrdorf 188</p> <p>Sarmenstorff 119, 144, 188</p> <p>Seengen 137</p> <p>Schongau 128</p> <p>Sursee 137</p> <p>Süß 160</p> <p>Villmergen 161</p> <p>Wallischwil 160</p> <p>Wolenschwil 158</p> <p>Wolen 111, 113, 176, 178, 194</p> <p>Zufikon 188</p> <p>Zug 72</p> <p>Koch Hannß 69</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Jac., Kirchmeyer 88</li> <li>« Burkhardt, Caspar 89</li> <li>« Margreth 115, 205</li> <li>« Uli, Dorfmeyer 129</li> </ul> <p>Kolerin Elsi 114</p> <p>de Kom Jacobus, plebanus 239</p> <p>Konningen Elsi 114</p> <p>Konstantin der Grosse 97</p> <p>Konstanz, Bischöfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Georg Sigismund 175</li> <li>Franz Johann 55</li> </ul> <p>Kouffrouwen Richenza 7</p> <p>Krätz Anna 172</p> <p>Kuonin Barbara 19</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Margaritha 47</li> </ul> |
|--|--|

Kuonin Margreth 21	Lochinger Hans 228, Jogli 214
Kuon Christen 183	« Annely 214
« Hanß, Fendrich 47, 74	Lüthy, Leuti, Lütti
« Arbogast 208	« Anna 61, 62, 238
Laubi Franz, Pfarrverweser	« Andreas, Kirch-
239	meyer 214
Lehmann Anna 91	« Jacob, der Seiler 72
Leimbergerin Adelheid 43	« Caspar 84, 214
Lenzburger Kapitel 186	« Barbara 125,
Leonardus, conf. 175, 178, 201	« Kathri 183
Letter Joannes Jacobus, ple-	« Matz 114
banus et decanus 15,	Lunkhofen 143
18, 19, 21, 22, 24, 45,	Luzern 179, 199
48, 62, 65, 74, 84, 89,	de Lucern Heinricus, pleb. 239
91, 102, 108, 121, 125,	Mäder Hannß v. Gösliken 90
135, 146, 149, 151,	Marcus St. 79
159, 165, 173, 181,	an der Matt Bernhard, Pfar-
183, 196, 215, 228,	rer 117, 239
238, 240	« Christian, Pfr. 117
« Hans Jacob, Leute-	Mellingen 175
nant 165	« Kapitel 117, 199
« Caspar, Hauptm. 165	Mauritius St. Hauptmann 116
«       « Seckelmeister	Melligerin Ursula 48
165	Meyer, Meier: de Angliken 37
« Joh. Baptist, Fend-	« Anna 18, 146,
rich 165	Ursula 91, Hannß 18,
« Frantz, Vogt 165	223, Heini 23
« Anna 165	« Michel 203
« P., Conventherr 165	« Regula 218
« Katharina, Aebtis-	« Jörg 223
sin 165	« Wernherus, Pfar-
Liechtmeß-tag 44	rer 93, 124, 239
Lochinger Rödolfus 70, 114	« Rudolfe bi dem Weg
« Henßlinus 70	94
« Cuni 70	« Junghannß 120
« Thrini 214	« Andreas, Undervogt
« Beli 70, Thoman 129	129

- |  |   |
|--|---|
| <p>Meyer Barbara 177, 213</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Bürgi 198</li> <li>« Fridolin, Decan, Domherr 239</li> </ul> <p>v. Memingen Michel, Conventherr 171</p> <p>Meeder Frantz, Zimmermann 131</p> <p>Metterli Anna 48</p> <p>Metzhannß 53</p> <p>Meyster Künrad 114</p> <p>Michel, Michlerin,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Hannß 45, 220,</li> <li>« Anna 215</li> <li>« Christen 52,</li> <li>« Margaretha 231</li> <li>« Jogli 105, 220,</li> <li>« Verena 232</li> <li>« Caspar der Müller, Fendrich 124, 231</li> </ul> <p>Morelli Petrus, pleb. 33, 239</p> <p>Moser Anna Ma. 8</p> <p>Mundtweiler, Muntwiler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Caspar 44</li> <li>« Dorothea 44</li> <li>« Uli 21, Michel 151, Marti 151</li> <li>» Anna, Barbara, Margreth, Uli 151</li> </ul> <p>Muri: Aebte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eidecker (Heideck) Lauren- cius 133, 122, 239</li> <li>Frey Hieronimus 90</li> <li>Hagnower Johannes 235</li> <li>Kopp Fridolinus 131</li> <li>Singeisen Joh. Jodok 17, 24, 129, 165, 221</li> </ul> | <p>Zurlauben Plazidus, Fürstabt 163</p> <p>Muri Gottshuß 43, 50, 61, 107, 122, 163, 179, 208, 233</p> <p>Mutschlin Bernardus, plebanus 239</p> <p>Murer 80</p> <p>Müller Petrus 73, Ursula 177</p> <p>Münster im Ergöw 239</p> <p>Müpflி Michael 165</p> <p>Negelli Junghannß 49, 73, 104</p> <p>Ness Franz, Pfarrverw. 239</p> <p>Neßlibach Heinricus 40</p> <p>Niederwil 5, 16, 28, 79, 98, 122, 127</p> <p>Nietlisbach Josef, Decan und Domherr 239</p> <p>Notterin Adelheid 47</p> <p>Nußpergerin Magdalena 183</p> <p>Nükom Wernherus 11</p> <p>Oesterreich, Fürsten 123</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>« Herzog Leopold 130</li> </ul> <p>Patrocinium, Fest des Kirchenpatrons in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eggenwil 145</li> <li>Wolen, St. Leonhard 201</li> <li>« St. Anna Kapelle 147</li> </ul> <p>Petrungus Conventherr 239</p> <p>de Peyer Martinus frater 139, 239</p> <p>Pfävers 171</p> <p>Prig, Walesiae (Brig) 199</p> <p>Reicherin Verena 44</p> <p>Remigerin Anna 229</p> |
|--|---|

Rey Plazidus Josephus, pleb.	Singeisen, Abt, siehe Muri
117, 131, 239	Sonnenberg Margreth 165
Rheinfelden 102	Spiessin Margreth 65
Richner Dorothea 165	Spreng Wernherus 133
de Ringlikon Johannes 37	Sprengeri Margreth 89
Rinow, Rheinau 139	Sumerhald Rüodi 30, 219
Rohrdorf 175	« Hannß 66, 114, 168
ze Rore 40	« Hennßli Anna 58
Rosenkranzbruderschaft 24,	« Heini 168, Elß 104, 114
59	Sutter Rüdi 114
Rotenng Werni 114	Süss Johannes, pleb. 79
Rüdolf de Wolen, Decan 239	Süsslin Barbara 223
Rumelhardt Heini 35,	Schallberger Franz Josef 239
« Leontz 107	Scherer Niclaus, Meister 239
« Bernhard der Küfer	Scherdtweg Jacob, Leutpri-
43, 107	ster 122, 239
« Laurentz, Anna Bar-	Scheting Joachim, Conven-
bara 107	tualis 239
Sandegg, Schloss 163	Schlierbach 135
Sant Anna 46, 87, 138, 140,	Schmid Ma. Anna 8
190	« Pangratius, Pfarrer
Sarmenstorff 18, 24, 84, 95	129, 239
Saxer Hans Martin 232	Schmidin Eva 183
Sebastiani, mart. 16, 17, 18,	Schmitter, obere 102
107, 175	Schnider Üli 42, 73
Sebastiansbruderschaft 17, 18	« Hennßli 92, Beli 94
Sebastiansglogg 17, 18, 177	« Heinrici 94, Kath-
Seckler Johannes, plebanus	rine 94
201, 239	« Gertrudis 94
Sempach 130	Schreiber Joh. Jodocus 24
Seyler Walter 107, Magdale-	« Hans Jost 24
na 223	Schüepp Üli 192
Sidkust Johannes, pleb. 51	Schwab Johannes, pleb. 239
Sigk Joannes, pleb. 239	Schwöbin Susanna 9, 10
Silvester, Papst 97	Stapffer Hannß 49, 104
Singeisen Elisabetha 24	Stapferus Joannes Jacobus,
« Hans Heinrich 24	plebanus 239

Staublin Anna 238	« Bernhard 177, 213
Steinmann Anna 115	« Katharina 200
Stephanus St. früherer Patron der Pfarrkirche und des Hochaltares 1, 140, 175, 178, 235	« Uli 213, « Margreth 218
Stollin Magdalena 86	Weissenbach P. Bonaventur 8,
Strebel Beli 114	61, 67, 218, 239
Streublin Christian 101	« Franz Leonz, Sextar 143
Stromeyer Rüdolfus 80	« Hieronimus, Pfar- rer 143, 192, 239
Studer Ludowicus v. Muri P. 239	« Joh. Jacobus 239
Stutz Caspar 65	Weißin Veronika 225
Tådinger Ulrici 14	Weyß Michael, Plebanus et de- canus 6, 10, 17, 47, 101, 105, 109, 120, 148, 177, 189, 214, 221, 223, 225, 227, 239
Tådingerin Richentza 14, 169	Wendolin, Abt 178, 189
Ulerech Adeli 78	Wetzel Heini 219
Underdorf 187	Wetzlerin Margreth 135
Utinger Frau Veronika 165	Wettingen 79, 139
« Oswald, Leuten. 165	Wiederkehrin Verena 54
Villmergen 95, 98, 129, 161	« Maria 218, Hans 238
de Vilmeringen Beline 169	« Jogli 238
Vock Hanß Jogli 78	Wietlisbach Elisabeth 8
« Anna Maria 67	de Wil Ulricus, pleb. 239
Vockin Barbara 48	Wildin Anna 148
Wartis Lienhard, Undervogt 1	« Hanß Uli 148
« Lienhard, Weibell 88, 102, 202	Wingarten Rudolf, Camerer 178
« Andreas, Weibell 121, 215	Winterlin P. Joh. Caspar 129
« Hans 202	Wirt, Wirtt, Wirth, Würth. « Balthasar 9, 10
« Elisabeth 210	« Barbara 10
Weber Jogli 15	« Margretli 10
Weckerlig, Wäckerlig,	
« Christen 19, 45, 62, 218	
« Jacob 48, Anna 54	
« Johannes 62, 177	

Wirt Elisi 39, Heini 226, Adelheid 226	Woler, Woller, Wohler: « Rudi 3, 7, Grett 114 « Andreas 146, Katharina 18 « Hanß 34 « Christina 44 « Joglin 197, Hanß 129 « Anton 8, 67, Peter Xaver 8 Hans Peter 8 « Joseph 8, 131 « Maria Anna 8, Joh. Läufer 67 « Peter Leonz, Pfr. 67 « Hanß Kaspar 121, Barbara 121 « Elsbeth 121, Ma. Verena 210 « Leonhard Anton 131, Jacob 210 « Leonz 210
<i>Wolen, Wollen, Wohlen:</i>	
<i>Dorfmeyer:</i> Koch Üli 129 Woller Hanß 129	
<i>Fendrich:</i> Kuon Hanß 47, 74	
Michel Caspar 124, 231	
Hofmann Hans 218	
<i>Kilchmeyer:</i>	
Hümbeli Üli 1 Woller Hanß 34	
Wohler Anton 67	
Koch Jakob 88	
Bömler Jacob 224	
Jssler Jacob 208	
Kuon Arbogast 208	
Lüthy Andreas 214	
Woller Joglin 197	
<i>Leutpriester, plebanus</i> 239	
<i>Undervögte:</i>	
Wartis Leonhard 1	
Wohler Anton 8, 67	
Wohler Leonh. Anton 131	
Wirth Balthasar 9, 10	
Kuon Hanß 47	
Meyer Andreas 129	
Hofmann Hans 218	
<i>Weibell:</i>	
Wartis Leonhard 88, 102	
Wartis Andreas 121, 215	
Wohler Joseph 131	
	de Wolen Hemmannus, Edelknecht 60
	Wölfin Anna 165
	Wohlenschwil 98, 158
	Wullschleger Verena 121
	Wunderin Barbara 225
	Wyß Johannes, pleb. 239
	Wys Heini 224
	Zauberer 109
	Zehntausend Rittertag 116
	Zufikon 67, 188
	Zug 131, 165, 178, 239
	Zugerberg, Schlacht 191
	Zwingli Ulrich 182